

HAUTDESINFEKTION

ASEPTODERM®



PREVENT

ALKOHOLISCHES HAUTDESINFEKTIONSMITTEL ZUM BESPRÜHEN ODER
BETUPFEN DER HAUT

1 / 4

Bakterizid, levurozid, tuberkulozid

Begrenzt viruzid

Farbstoff- und Parfümfrei



HAUTDESINFEKTION

ASEPTODERM®



PREVENT

PRODUKTBESCHREIBUNG

2 / 4

ASEPTODERM ist ein gebrauchsfertiges alkoholisches Hautdesinfektionsmittel zum Besprühen oder Betupfen der Haut.

ASEPTODERM ist frei von Parfüm, remanenten Wirkstoffen sowie Phenolen und QAV.

ANWENDUNGEN UND HINWEISE

Stoff-oder Indikationsgruppe

Desinfektionsmittel.

Darreichungsform

Lösung zur Anwendung auf der Haut.

Anwendungsgebiete

Hautdesinfektion vor Operationen, Inzisionen, Punktionen und Injektionen.

Wirkpektrum

- bakterizid
- tuberkulozid
- levurozid
- begrenzt viruzid

Ergebnisse aus in-vitro-Versuchen gegen BVDV und Vacciniavirus lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, zum Beispiel Hepatitis-B-Virus, HI-Virus, Hepatitis-C-Virus.

Dosierung und Art der Anwendung

An talgdrüsenarmer Haut: Vor Injektionen und Punktionen konzentriert anwenden: Einwirkzeit 15 Sek.

Vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen, Hohlorganen sowie operativen Eingriffen konzentriert anwenden: Einwirkzeit mindestens 1 Min.

An talgdrüsenreicher Haut: Konzentriert anwenden, Haut ständig feucht halten: Einwirkzeit mindestens 10 Min.*

*Gemäß VAH-Zertifikat wurde eine Einwirkzeit von mindestens 3 Minuten für die Desinfektion von talgdrüsenreicher Haut bestätigt.

Gegenanzeigen

Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich anwenden. Aseptoderm darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen 2-Propanol oder einen anderen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt.

Nebenwirkungen

Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu kontaktirritativen Hautirritationen (z. B. Rötung, Brennen) kommen. Auch kontaktallergische Reaktionen sind möglich.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht hier angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn (www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung

Alkoholhaltig, entzündlich. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Flammpunkt: 23 °C. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung

Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen.

Hinweise für den Gebrauch

Symptome bei Verschlucken größerer Mengen: Euphorie, Enthemmung, Koordinationsstörungen, gerötetes Gesicht, typischer Geruch der Atemluft, in schweren Fällen Koma. Maßnahmen: Magenspülung, notfalls künstliche Beatmung; sonst symptomatisch. Elektrische Geräte erst nach Auftrocknung benutzen.

Eine Anwendung bei Säuglingen darf nur unter ärztlicher Kontrolle erfolgen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten: Wirkstoff: 63,14 g 2-Propanol.

Sonstige Bestandteile: Butan-1,3-diol, gereinigtes Wasser.

HAUTDESINFEKTION

ASEPTODERM®



PREVENT

3 / 4

Verfalldatum

ASEPTODERM ist 3 Jahre haltbar. Das Verfalldatum ist auf dem Behältnis angegeben.
Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Produktstatus/Listungen

Zugelassen nach AMG (Arzneimittelgesetz) in Deutschland
Zul.-Nr.: 34734.00.00
Stand der Information: 11/2024

Hersteller/pharmazeutischer Unternehmer

Dr. Schumacher GmbH
Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld, GERMANY
T +49 5664 9496-0
www.schumacher-online.com

Aseptoderm®

Alkoholische Hautdesinfektion zum Besprühen oder Betupfen der Haut.

Wirkstoff: 2-Propanol.

Zusammensetzung: 100 g Lösung zur Anwendung auf der Haut enthalten: Wirkstoff: 63,14 g 2-Propanol. Sonstige Bestandteile: Butan-1,3-diol, gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete: Hautdesinfektion vor Operationen, Inzisionen, Punktionen und Injektionen.

Wirkspektrum: Bakterizid inkl. TbB (*Mycobacterium tuberculosis*), levurozid, begrenzt viruzid. Ergebnisse aus In-vitro-Versuchen gegen BVDV und Vaccinia-Virus lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z. B. HBV/HIV, HCV.

Gegenanzeigen: Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich anwenden. Nicht anwenden bei Allergie gegen 2-Propanol oder gegen einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittel.

Nebenwirkungen: Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen (Rötung, Brennen) kommen. Auch Kontaktallergien sind möglich.

Warnhinweise: Alkoholhaltig, entzündlich. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Flammpunkt: 23 °C. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Stand: 11/2024.

Pharmazeutischer Unternehmer: Dr. Schumacher GmbH, Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld, Tel 05664/9496-0, info@schumacher-online.com.

HAUTDESINFEKTION

ASEPTODERM®



PREVENT

WIRKUNGSSPEKTRUM UND EINWIRKZEITEN

4 / 4

WIRKUNGSSPEKTRUM UND PRÜFMETHODE			15 s	30 s	1 min	10 min
Anwendungsempfehlungen zur Flächendesinfektion						
Anwendungsempfehlung zur Hautantiseptik vor Injektionen und Punktionen*	VAH		•			
Anwendungsempfehlung zur Hautantiseptik vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen und Hohlorganen sowie operativen Eingriffen*	VAH				•	
Anwendungsempfehlung zur Hautantiseptik auf talgdrüsenreicher Haut*	VAH					•**
begrenzt viruzid	RKI/DVV	inkl. HBV/HIV/HCV	•			
Ergänzende Prüfergebnisse						
begrenzt viruzid	EN 14476	niedrige Belastung	•			
tuberkulozid (M. terrae)	EN 14348	niedrige Belastung		•		
bakterizid	EN 13727	hohe Belastung	•			
levurozid (Candida albicans)	EN 13624	hohe Belastung	•			

*einschließlich Phase 2 Stufe 1 – und Phase 2 Stufe 2 Tests (quantitative Suspensionsversuche und praxisnahe Versuche)

** gemäß fachhygienischen Gutachten nach VAH-Methodik wurde eine Einwirkzeit von mindestens 3 Minuten für die Desinfektion talgdrüsenreicher Haut bestätigt

GEBINDE

Produkt	Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.	PZN
ASEPTODERM®	Sprühflasche	20	250 ml	00-501OP-0025	00143633
	Flasche	12	1 L	00-501OP-010	00143656

ZERTIFIZIERUNGEN



Unter folgendem Link finden Sie unsere Zertifikate und Siegel:

<https://www.schumacher-online.com/de/zert>

Dr. Schumacher ist zertifiziert nach DIN EN 13485, DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, BS OHSAS 18001, verfügt über ein validiertes Umweltmanagementsystem nach EMAS und ist Mitglied im IHO, VCI, BAH, DGSV und bei der DGKH.